

Datum: 22.06.2017
 Amt: 610-Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 656.22
 Vorgang: GR (ö) vom 20.10.2015, Drucksache 150/2015,
 GR (ö) vom 30.05.2017, Drucksache 087/2017

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Baugebiet Bergteile "Green Building"
 -Vergabe der Erschließungsarbeiten**

Gemeinderat 25.07.2017 öffentlich beschließend

Anlagen:

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag: 754101000024; 753302200015; 753803100012

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz (Straße)	500.000 €		
Planansatz (Wasser)	320.000 €			
Planansatz (Kanal)	450.000 €			
üpl / apl	515.711,75 €			
Gesamt	1.553.386,92 €			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen
2. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Bergteile“ werden an die Fa. HSE-Bau aus Kernen im Remstal, zum Bruttoangebotspreis von 1.553.386,92 € vergeben.
3. Die Verlege- und Anschlussarbeiten für die Wasserversorgungsleitungen und -einrichtungen werden an den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf vergeben.
4. Den überplanmäßigen Ausgaben im Gewerk Straße in Höhe von 139.841,33 € sowie im Gewerk Kanal in Höhe von 375.870,42 € wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen zur Erschließung des Baugebiets „Bergteile“ wurde ab 16.06.2017 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, der Eßlinger Zeitung, der Neuen Württembergischen Zeitung, dem Teckboten sowie auf www.vergabe24.de veröffentlicht. Am 10.07.2017 fand im Ratssaal Reichenbach die Submission hierzu statt. 5 von 11 Firmen, welche die Vergabeunterlagen angefordert haben, gaben ihre Angebote innerhalb des Ausschreibungszeitraumes ab. Diese stellen sich in preislicher Wertung und unter Berücksichtigung von Preisnachlässen und gewerteten Nebenangeboten folgendermaßen dar:

Firma	Baukosten brutto [€]	Wertung [%]
1. HSE-Bau GmbH, Kernen im Remstal	1.553.386,92 €	100,00 %
2. Gebr. Lutz, Reichenbach/Fils	1.556.860,44 €	100,22 %
3. Carl Rossaro GmbH, Aalen	1.724.863,00 €	111,04 %
4. G. Moll GmbH, Gruibingen	1.773.580,24 €	114,18 %
5. Brodbeck GmbH, Metzingen Gebr.	1.867.078,41 €	120,19 %

Nach fachtechnischer Prüfung der Angebote wird empfohlen, die Arbeiten an die Firma **HSE-Bau GmbH aus Kernen im Remstal** zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von **1.553.386,92 €** haben sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einheitspreise sind als auskömmlich kalkuliert anzusehen. Die Fa. HSE-Bau GmbH ist bekannt und leistungsfähig.

Die Kosten verteilen sich dabei folgendermaßen:

Straßenbau:	639.841,33 €
Kanal: (Schmutz- u. Regenwasser)	825.870,42 €
Wasserleitungsbau:	87.675,17 €

Daraus ergeben sich überplanmäßige Ausgaben in Höhe von:

Straßenbau:	639.841,33 € - 500.000 € (Planansatz) = 139.841,33 €
Kanal:	825.870,42 € - 450.000 € (Planansatz) = 375.870,42 €

Die Planansätze für das Baugebiet Bergteile wurden auf Grundlage der im vergangenen Jahr erstellten (ersten) Kostenberechnung aufgestellt. Im weiteren Verfahren hat sich in Abstimmung mit dem Landratsamt Esslingen, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, herausgestellt, dass für die Rückhaltung und Drosselung eines Regenereignisses, dass statistisch alle 100 Jahre auftritt, im Baugebiet geplant und der Schutzgrad garantiert werden muss. Daraus musste die Regenwasserbewirtschaftung planerisch nochmals angepasst werden. Dies hat auch zu der Zunahme der Kosten in diesem Leistungsbereich geführt.

In den Ausschreibungsunterlagen zur Erschließung des Baugebiets Bergteile wurde in den Vorbemerkungen aufgeführt, dass die Rohrverlegearbeiten im Bereich der Wasserversorgung bauseits erfolgen. Diese Leistung übernimmt aufgrund der fachlichen Kapazität sowie der Wirtschaftlichkeit der ZVB. Die Leistungen beschränken sich hierbei auf die Materiallieferung, die Verlegung und den Anschluss der Leitungen. Der Tiefbau erfolgt durch die Fa. HSE-Bau GmbH. Die Kosten der Verlegearbeiten inkl. Material belaufen sich geschätzt auf ca. 100.000 € und sind auf die Vergabesumme von 1.553.386,92 € hinzuzunehmen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Weiteres Vorgehen:

Nach Vergabe der Arbeiten wird nochmals ein Bietergespräch zur Koordination des Bauablaufes durchgeführt. Baubeginn ist der 01.09.2017. Die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten erfolgt zum 31.08.2018. Dieser Termin wurde zudem von HSE-Bau nochmals schriftlich bestätigt.